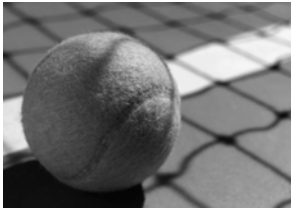




# Tennisclub Schönau e.V.



## **Erfolgreicher Start der Schönauer Tennis-Teams, ☺ glänzender 6:3-Sieg der Damen über Todtnau ☺**

Am 8. Mai starteten die Tennisteams erfolgreich in die Medensaison 2010. Die **Damen50** traten in Wolfach an. Gisela nutzte ihre Chance im Einzel, Sieglinde verlor denkbar knapp im Matchtiebreak, so dass es nach den Einzeln unglücklich nur 1:3 stand. Brigitte und Gisela gewannen dann gewohnt sicher ihr Doppel, und Sieglinde und Angelika sorgten mit einer Energieleistung und ihrem im Match-Tiebreak gewonnenen Doppel noch für den hochverdienten Ausgleich zum **Endstand 3:3**.

Ebenfalls am Samstag traten die **Herren40** der Tennisspielgemeinschaft Schönau/Todtnau beim Renommier-Club TC 1923 Grenzach an. Dabei spielte das Team um Mannschaftsführer Stefan Ganzmann gleich mit zwei Neulingen: Thomi Über vom TC Todtnau verstärkt in diesem Jahr das Team auf Listenplatz 1 und Reiner Maier trat an Position 6 erstmals für den TC Schönau in einem Medenspiel an: Beide machten ihre Sache sehr gut. Thomi ließ wie erwartet seinem Einzelgegner beim 6:1 und 6:3 keine Chance, bei Reiner hingegen fehlte im Tiebreak noch die unersetzbare Erfahrung zum eigentlich verdienten Sieg. Die weiteren Punkte holten Stefan Ganzmann, Werner Herling, Karl Hassler und Markus Wetzel im Einzel und im Doppel Werner/Karl und das „unschlagbare Nr. 1 – Allianz-Doppel“ Thomi/Markus, insgesamt **7:2 für das Team aus dem Oberen Wiesental**.

Den eigentlichen „**Knaller**“ des **Wochenendes** hatten die **Damen**, denn sie empfangen das als stark eingeschätzte Team aus Todtnau. Nunmehr das dritte Jahr spielen die Schönauer und die Todtnauer Damen in derselben Liga und die beiden bisherigen Partien 2008 und 2009 konnte Todtnau für sich entscheiden. Trotzdem war Mannschaftsführerin Alexandra Schlegel dieses Jahr zuversichtlich, das Match zumindest ausgeglichen gestalten zu können, denn insbesondere unsere drei eingesetzten jugendlichen Damen haben im letzten Jahr enorme Fortschritte machen können.

Nun ist es aus unserer Sicht vom Verband vielleicht nicht wirklich geschickt, ein so wichtiges Damen-Spiel ausgerechnet am Muttertag anzusetzen, jedenfalls konnte das Todtnauer Team an diesem Tag nur 5 Damen für die Einzel anbieten, was zu einem kampflosen Sieg für Schönau an Position 6 führte. Um nun unsere drei jugendlichen Damen auf jeden Fall zum Einsatz zu bringen, verzichtete die in der Schulter angeschlagene Alexandra an Platz 2 auf ihren Einsatz, so dass Melanie und alle dahinter aufgestellten Spielerinnen je um einen Platz aufrutschten. 5 spannende Einzel später stand es dann 3:3 Unentschieden und das kam so: Rebecca Schneider und Christine Kimmig spielten an Position 1 ein großartiges Match, beide Spielerinnen zeigten speziell im ersten Satz ihr großes Talent – wobei sich unsere erst 14-jährige Rebecca gegen die mehr als 10 Jahre ältere Gegnerin dann doch eindeutig durchsetzte und den zweiten Satz ungefährdet mit 6:0 für sich entschied. An Position 2 fand Melanie Held lange Zeit kein Mittel gegen die erfahrene, ruhig spielende Tanja Dannenberger – und als Melanie dann im zweiten Satz endlich die richtige Strategie hatte, reichte es schließlich nur noch zu einem 4:6, schade. Für die durch Erkältung geschwächte Katharina Hackner war die wendige und sicher aufspielende Ursel Lehr schlicht zu konditionsstark und zu schnell, so dass sie ihr Spiel in 2 Sätzen abgeben musste – und sich zu allem Überfluss auch noch ganz zum Schluss am Oberschenkel verletzte und damit fürs Doppel ausfiel. Besser machten ihre Sache Isabell Hatt, die ihre Gegnerin Edeltrau Heitz zwar in drei Sätzen aber letztlich sicher bezwang und auch Jessica Kiefer, die nach verlorenem ersten Satz im zweiten Satz eigentlich uneinholbar mit 5:0 führte – aber dann verlor sie den zweiten Satz doch noch... An der Kondition lag es sicher nicht, ihre Gegnerin Corinna Heitz hatte an diesem Tag einfach mehr Siegeswillen.

Zu den Doppeln komplettierte dann die langjährige Todtnauer Stadtmeisterin Renate Janus das Gästeteam, so dass drei spannende Doppel erwartet werden konnten:

Erfreulicherweise konnte für Schönau im 1er-Doppel erstmals nach ihrer Baby-Pause Simone Kessler an der Seite von Rebecca antreten. Dieses „Traumdoppel“ ließ der Todtnauer 1er-Kombination Christine/Tanja bis zum 6:0 und 3:0 nicht den Hauch einer Chance, geriet dann den sicheren Sieg vor Augen nochmals in Schwierigkeiten, „rettete“ sich aber noch zum 7:5. Im 2er-Doppel traf die für die verletzte Katharina eingesprungene Gisela Schäuble mit Partnerin Melanie auf ihre Todtnauer Dauer-Gegnerin Renate Janus mit Partnerin Ursel Lehr, ebenfalls von den Damen50. In einem speziell im zweiten Satz spannenden und ausgeglichenen Spiel behielten dann Gisela/Melanie im Match-Tiebreak glücklich die Oberhand. Isabell und Jessica zeigten im 3er-Doppel, dass auch diese beiden jungen Mädels schon reichlich Turnierfahrung gesammelt haben und besiegten das Heitz-Doppel (Mutter u. Tochter) sicher mit zweimal 6:3. Bei der anschließenden Siegesfeier war die stets mitfiebernde Mannschaftsführerin Alexandra nicht nur glücklich über den mit **Endstand 6:3** ersten Derby-Erfolg im dritten Anlauf, insbesondere die Leistungen der drei jugendlichen Spielerinnen in Einzel und Doppel und die geglückte Medenspiel-Rückkehr von Simone lassen erwarten, dass in diesem Jahr endlich mal in vorderen Tabellenregionen mitgemischt werden kann.

Am vergangenen Wochenende setzte sich die Erfolgsserie der Schönauer Mannschaften ungebremst fort: Die **Damen50 siegten mit 4:2 in Opfingen**, den **Herren40** der TSG gelang gar ein **9:0** gegen den **TC BW Weil** und am Sonntag erspielten die **Damen** ein **6:3 in Haagen**. Die Herren40 gehen damit als Tabellenführer in die Pfingstpause.

#### **Ergebnisse:**

Damen:

TC Schönau – TC Todtnau 6:3

TC Haagen – TC Schönau 3:6

Damen50:

TSG Wolfach/Oberwolfach – TC Schönau 3:3

TC Opfingen – TC Schönau 2:4

Herren40:

TC 1923 Grenzach II – TSG Schönau/Todtnau 2:7

TSG Schönau/Todtnau – TC BW Weil 9:0

#### **Vorschau:**

Bis nach den Pfingstferien ist nun Medenspiel-Pause, die Herren40 werden also einige Wochen als Tabellenerster „überwintern“. Die Medenspiel-Pause wird beim Tennis-Club Schönau genutzt für vielfältige Aktivitäten:

#### **Pfingstturnier:**

Freitag bis Pfingstsamstag veranstaltet der TC Schönau e.V. auf seiner Anlage ein Jugendturnier, bei dem auch Jugendliche aus anderen Vereinen des Wiesentals antreten werden. Für Spieler, Eltern und Zuschauer wird während des Turniers bewirtet. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der Jugendkasse zu Gute.

#### **Pfingstmontags-Brunch:**

Am Pfingstmontag ab 10.00 Uhr treffen sich die Vereinsmitglieder zum Brunch im Tennisheim. Anschließend wird auch Tennis gespielt (Mixed), aber an diesem Tag stehen die Kulinarik und die Geselligkeit im Vordergrund – es ist schließlich Medenspiel-Pause.